

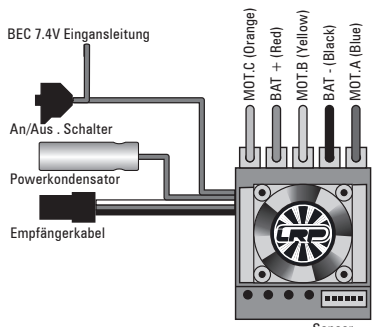
GEBRAUCHSANWEISUNG

LRP electronic GmbH
Wilhelm-Ennsle-Str. 132-134, 73630 Remshalden
info@LRP.cc - www.LRP.cc

Technik + Service Hotline:
A: 0900 270 313 (0.73€/Minute aus dem äst. Festnetz, Mobilfunkpreise können abweichen)
D: 0900 577 4624 (0900 LRP GMBH) (0.49€/Minute aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise können abweichen)



1. ANSCHLÜSSE & ERLÄUTERUNGEN



EMPFÄNGERANSCHLUSSKABEL: Der SPX8 ist mit dem LRP-Multicon-Empfängerkabel ausgestattet und passt im Anlieferungszustand in alle handelsüblichen Empfänger. Achten Sie beim Anschluss auf die Polarität und wählen Sie Kanal 2.

SENSOR ANSCHLUSS: Dieses „bi-direktionale“, mehradrige Sensorkabel verbindet den Regler mit dem Motor. Benutzen Sie das Kabel immer und modifizieren Sie dieses Kabel keinesfalls! Es sind optionale Hall-Sensor-Kabel erhältlich. Nähere Informationen unter Punkt 7 „Ersatz- und Tuningteile“.

POWERKABEL: Für beste Leistung werden flexible Silikon-Powerkabel ohne Stecker verwendet. Die gesplittete Ausführung der Lötaschen erlaubt einen einfachen Austausch der Powerkabel. Ein geübter Umgang mit dem LötKolben ist aber trotzdem Grundvoraussetzung. Vermeiden Sie länger als 5sec je Lötstelle zu löten, um eine Beschädigung der Bauteile durch Überhitzung auszuschließen. Natürlich ist ein Powerkabelsatz auch als Zubehör erhältlich. Nähere Informationen unter Punkt 8 „Ersatz- und Tuningteile“.

BEC 7.4V EINGANGSLEITUNG: dieses Kabel, welches aus dem Schalter kommt, muss an 7.4V angeschlossen werden. Punkt 3 „BEC Anschluß“ erläutert die Installation detaillierter.

2. EINBAUTIPPS

- Platzieren Sie den Regler an einer crashgeschützten Stelle. Der Regler sollte so eingebaut werden, dass leichter Zugang zu den Tastern und Steckern gewährleistet ist.
- Befestigen Sie den Regler und den Kondensator mit dem beiliegenden schwarzen, doppelseitigen Kleband.
- Achten Sie auf genügend Abstand zwischen Regler, Powerkabel, Empfänger und Antenne. Vermeiden Sie direkten Kontakt zwischen jeder „Powerkomponente“, dem Empfänger oder der Antenne, da dies Störungen verursachen kann. Falls Störungen auftreten, platzieren Sie die Komponenten an einer anderen Stelle im Modell.
- Die Antenne sollte direkt aus dem Empfänger gerade nach oben führen. Kontakt mit Kohlefasern oder Metallteilen sollte vermieden werden. Ist die Antenne zu lang, rollen Sie diese nicht auf. Nähere Informationen entnehmen Sie der Anleitung Ihrer Fernsteuerung.
- Aufgrund der physikalischen Grundgesetze der Brushless Technologie werden die Regler etwas wärmer als gebrauchte Systeme. Daher ist es notwendig den Regler nach jeder Fahrt komplett abkühlen zu lassen.

KÜHLKÖRPER: Um auch unter extremen Bedingungen beste Performance zu erzielen wurde der Kühlkörper fest mit dem Regler verbunden. Dies stellt eine bestmögliche Wärmeabfuhr sicher.
Achtung: Versuchen Sie niemals den Kühlkörper Ihres SXX zu demontieren, da ansonsten der Regler zerstört wird. Der Kühlkörper ist ein integrales Bestandteil des Reglers und kann nicht entfernt werden.

3. BEC ANSCHLUSS

Der SPX8 verfügt über ein externes BEC-Eingangskabel (dünnes schwarzes Kabel, nachfolgende „BEC Input“ genannt) welches Sie an 7.2-7.4V anschliessen müssen. Es gibt mehrere einfache Möglichkeiten dies zu erreichen:

1. wenn Sie einen einzelnen 7.2 or 7.4V Akku verwenden → schliessen Sie „BEC Input“ direkt an die Bat+ Lötfläche des Reglers an.
2. wenn Sie zwei 7.4V Packs (2 LiPo's) verwenden → schliessen Sie „BEC Input“ am Verbindungskabel zwischen den beiden Packs an.
3. wenn Sie einen einzelnen 3S oder 4S LiPo verwenden → schliessen Sie „BEC Input“ an den richtigen Pin des Balanceranschlusses Ihres Akkupacks an (nehmen Sie die Anleitung des Akkus zu Hilfe!)

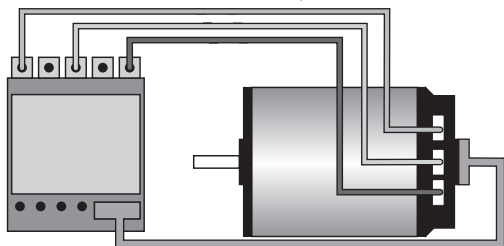
Achtung: seien Sie vorsichtig beim Anschluss des „BEC Input“ Kabels da ein falscher Anschluss (falsche Position oder zu hohe Spannung) entweder ein überhitzen oder beschädigen des BEC und/oder Reglers hervorrufen.

4. KABEL & INSTALLATION

Der SPX8 Fahrtenregler wird mit flexiblen 3.3mm² Silikon-Powerkabeln ohne Stecker ausgeliefert. Beachten Sie unbedingt die korrekten Kabelanschlüsse/-farben da ein falscher Anschluss den Regler zerstören kann! Achten Sie beim Löten darauf daß Sie keine Kurzschlüsse verursachen und isolieren Sie alle Verbindungen gut!

Vorsicht: Vermeiden Sie, beim Wechseln der Powerkabel am Regler und Motor, länger als 5sec je Lötstelle zu löten, um eine Beschädigung der Bauteile durch Überhitzung auszuschließen

- Verbinden Sie den Regler mit dem Empfänger (Kanal 2)
- Blaues Powerkabel → Regler MOT.A auf Motor „A“
- Gelbes Powerkabel → Regler MOT.B auf Motor „B“
- Oranges Powerkabel → Regler MOT.C auf Motor „C“
- Verbinden Sie mit dem Hall-Sensor Anschlusskabel Regler und Motor.



- Prüfen Sie alle Verbindungen, bevor Sie den Regler an den Akku anschließen.
ACHTUNG: Ein verpolarter Anschluss des Akkus zerstört Ihren Regler!
- Schliessen Sie die „BEC Eingangsleitung“ wie unter Punkt 3 beschrieben an.
- Rotes Powerkabel → Regler BAT+ auf Akku „Plus“
- Schwarzes Powerkabel → Regler BAT- auf Akku „Minus“
- Der Regler ist jetzt bereit für den Einstellvorgang (siehe Punkt 6)

Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank für Ihr Vertrauen in dieses LRP Produkt. Sie haben sich mit dem Kauf eines **LRP SPX8** für einen Brushless Fahrtenregler der Spitzenklassen entschieden. Dieser Regler stellt mit all seinen High-Tech Features und seinen selektierten Elektronikkomponenten die Spitze der heutigen Brushless Regler dar.

- 2S - 4S LiPo Einsatz mit AutoCell System
- 4 voll einstellbare Modi
- Internal-Temp-Check System 2
- Advanced Digital
- Großer SuperLow ESR Powerkondensator
- IceDrive Design
- Spezielle 1/8 Power- und Profilsprofile
- Sensored Design
- Drive Selection, einstellbare Brems- und Reverse-Funktion
- X-Brake
- Integrierter Kühlkörper und Lüfter
- 3.3mm² Powerkabel

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, bevor Sie Ihren Fahrtenregler das erste Mal einsetzen. Sie enthält wichtige Hinweise für die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung des Produkts. Dadurch schützen Sie sich und verhindern Schäden am Produkt.

Gehen Sie weiter nach der Gebrauchsanweisung vor, um Ihren Fahrtenregler richtig kennenzulernen. Bitte nehmen Sie sich diese Zeit, denn Sie werden viel mehr Freude an Ihrem Produkt haben, wenn Sie es genau kennen. Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung auf und geben Sie sie an einen eventuellen Nachbesitzer weiter.

5. TECHNISCHE DATEN

Pure Brushless Competition	ja	Hochfrequenz	ja
Vorwärts/Bremse	ja	Sensored Brushless System	ja
Vorwärts/Bremse/Rückwärts	ja	Multi-Protection-System	ja
Grösse	33.1x37.6mm	Internal-Temp-Check System 2	ja
Gewicht (ohne Kabel)	45.0g		
Spannungsbereich	7.2 - 14.8V (2S-4S)	X-Brake	ja
Typ.Spannungsabfall* @20A	0.013V / Phase	Powerkabel	3.3mm ²
Strombelastbarkeit*	764A / Phase	Blaue LED	ja
Kompatible Wicklungsarten	Star	Integrierter Kühlkörper + Lüfter	ja
Empf. Motorlimit (LRP Motoren)	keines	4 einst. Modi (AutoCell System, Drive Selection, Powerprofile, Autobrake)	ja
B.E.C.	6.0V/5.0A		

* Transistorangaben bei 25°C Änderungen der Spezifikation vorbehalten.

6. SENDER- / REGLER SETUP

Im Einstellmodus speichern die SPX8 Fahrtenregler jeden Schritt (z.B. Erlernen der Neutral- und Endpunkte Ihrer Fernsteuerung) durch Drücken der SET-Taste. Alle Einstellungen bleiben gespeichert, auch wenn der Regler nicht an einen Akku angeschlossen ist.

SENDEREINSTELLUNGEN
Stellen Sie Ihren Sender auf folgende Basisfunktionen ein (falls diese Funktionen vorhanden sind):

Beschreibung	Mögliche Bezeichnungen	Erforderliches Setting
Gasweg	High ATV, EPA	100%
Bremsweg	Low ATV, EPA, ATL	100%
Exponential	EXP, EXPO	Beginnen Sie mit 0.
Neutral-/Gastrimmung	SUB Trim	Mitte
Servo Reverse	Gas Reverse	Beliebig, darf nach erfolgtem Setup nicht verändert werden.

Sollte Ihr Sender diese Einstellfunktionen nicht haben, befindet er sich bereits in der „Basiseinstellung“.

- Vergewissern Sie sich, dass der Regler ausgeschaltet und nicht mit dem Fahraku verbunden ist.
- Entfernen Sie das Motorritzel oder gewährleisten Sie, dass die Räder frei drehen können.
- Schalten Sie den Sender ein und lassen Sie das Gashebel auf Neutral stehen.

- Verbinden Sie den Regler mit dem Akku, und schalten Sie den Regler ein.
- Drücken Sie die SET-Taste mindestens 3 Sekunden
→ Sie sind im Einstellmodus und die SET LED blinkt blau (sie blinkt bis zum Ende des Einstellvorgangs)

- Lassen Sie den Gashebel in Neutral und drücken Sie die SET-Taste einmal.
→ Neutral ist gespeichert, die MODE-LED blinkt gelb und der Motor piept.
- Halten Sie Vollgas am Sender und drücken Sie die SET-Taste einmal.
→ Vollgas ist gespeichert, die MODE-LED blinkt rot.
- Halten Sie volle Bremse am Sender und drücken Sie die SET-Taste einmal.
→ Bremse ist gespeichert, die LED's leuchten rot (MODE) und blau (SET).

- Der Einstellvorgang ist nun abgeschlossen und Ihr SPX8 ist einsatzbereit.
- Sollten Sie einen Fehler beim Einstellen gemacht haben, so ist das kein Problem: Stecken Sie den Akku für ca.10 Sekunden aus und beginnen Sie von vorne.
- Schalten Sie nach der Fahrt zuerst den Regler aus und schalten Sie dann den Sender ab.
- Bei erneutem Beginn zuerst Sender einschalten, dann Regler einschalten.
- Während der Aufbewahrung Ihres Modells sollten Sie den Akku immer ausstecken!

FUNKTIONSPRÜFUNG:
Wenn Sie mit dem Gasknüppel folgende Funktionen anfahren können Sie diese anhand der LED prüfen.

FUNKTION	ZUSTAND	MODE LED	SET LED
Neutral (Automatikbremse aus)	--	aus	blaus
Neutral (Automatikbremse an)	--	rot	aus
Vorwärts	Teillast	gelb	aus
Vorwärts	Voll Vorwärts	gelb	blau
Bremse	Teillast	rot	aus
Bremse	Volle Bremse	rot	blau

7. ERSATZ- & TUNINGTEILE

LRP bietet eine umfangreiche Zubehör-Palette an Ersatz, wie Tuningteilen an. Hier ein Überblick, das gesamte Angebot können Sie auf www.LRP.cc einsehen!

- Ersatzteile:**
#82506 Powerkabel Set Brushless 3.3mm² (rot, schwarz, blau, orange, gelb)
- Tuningteile:**
#82511 Low Profile Lüfter
#819307 Sensorkabel „HighFlex“ 70mm
#819310 Sensorkabel „HighFlex“ 100mm
#819315 Sensorkabel „HighFlex“ 150mm
#819320 Sensorkabel „HighFlex“ 200mm
#81907 3.3mm² Powerkabel schwarz (1.0m)
#81908 3.3mm² Powerkabel blau (1.0m)
#82505 Powerkabel Set Brushless 2.6mm² (rot, schwarz, blau, orange, gelb)

- Brushless Motoren:**
#80910 Vector8 Brushless Motor 2500kV
#80920 Vector8 Brushless Motor 2800kV

8. MODE PROGRAMMIERUNG

Der **SPX8** Fahrtenregler verfügt über 4 Modi, welche es Ihnen ermöglichen den Regler zu 100% auf Ihre speziellen Bedürfnisse einzustellen. Die Werkseinstellungen sind grau hinterlegt.

- Wie zur „Programmierung der Modi“? → Drücken Sie die MODE-Taste für 3+ sek.
- Welche Werte sind eingespeichert? → Zählen Sie das „Blinken“ der blauen SET-LED (* = Wert 1, ** = Wert 2, etc.).
- Wie verändere ich diesen Wert? → Drücken Sie die SET-Taste um den Wert um 1 zu erhöhen.
- Wie gelange ich zum nächsten Mode? → Drücken Sie die MODE-Taste einmal.
- Wie verlasse ich die Programmierung? → Wenn Sie sich im MODE:4 befinden, drücken Sie die MODE-Taste noch einmal. Was ebenfalls das Setting speichert

Achtung: schalten Sie den Schalter nicht aus, bevor Sie Mode 4 verlassen haben (durch nochmaliges Drücken der MODE Taste) da ansonsten Ihre letzten Änderungen nicht gespeichert werden.

Auflistung der MODE's und Werte siehe unten (grau markierte Werte zeigen die Werkseinstellung an).

MODE.1 (AutoCell System): wir empfehlen den Wert #2 wenn Sie NiMH Zellen verwenden, dies schaltet die LiPo Abschaltung aus.

MODE LED	#1	#2
Gelb	LiPo	NiMH

MODE.2 (Drive Selection): der **SPX8** kann für alle Einsatzgebiete, egal ob Sie Rückwärts, elektronische Bremse, oder beides wünschen angepasst werden.

MODE LED	Remark	#1	#2	#3
Rot	Elektronische Bremse	ja	ja	nein
	Rückwärtsfunktion	nein	ja	nein

MODE.3 (Power Profiles): erlaubt es Ihnen den **SPX8** an Ihre Bedürfnisse anzupassen. Egal ob Sie OnRoad oder OffRoad, auf rutschigen oder griffigen Belägen fahren - der **SPX8** hält ein Profil für Sie bereit! Höhere Werte bedeuten mehr Power und eine aggressivere Leistungsentfaltung.

MODE LED	#1	#2	#3	#4
Gelb/Rot (abwechselnd)	Smooth	Linear	Progressiv	Aggressiv

MODE.4 (Automatic Brake): erlaubt es Ihnen eine leichte automatische Bremse im Neutralbereich einzustellen um das Gefühl eines Brushed Motors zu simulieren und beim Einfahren in eine Kurve länger auf dem Gas zu bleiben.

MODE LED	#0	#1	#2	#3	#4
Gelb/Rot (gleichzeitig)	keine	von niedrigster zu höchster Automatikbrems-Einstellung (Wert 1 = Minimum / Wert 4 = Maximum)			

10. FEHLERFIBEL

Bevor Sie dieses Produkt zur Reparatur einsenden, prüfen Sie bitte zunächst alle anderen Komponenten in Ihrem Modell und schauen Sie ggf. in der Fehlerfibel des Produktes (sofern vorhanden) nach, um andere Störquellen und Bedienfehler auszuschließen. Sollte das Produkt bei der Überprüfung durch unsere Serviceabteilung keine Fehlfunktion aufweisen, müssen wir Ihnen hierfür die angefallenen Bearbeitungskosten laut Preisliste berechnen.

SYMPTOM	URSACHE	MASSNAHME
Servo arbeitet, keine Motorfunktion.	Fahrtenregler falsch eingesteckt	Stecken Sie ihn in „Kanal 2“
	Überlastschutz aktiviert	Regler abkühlen lassen
	Verkabelungsproblem	Kabel und Verbinder prüfen
	Sensorkabel fehlt/beschädigt	Installieren/Ersetzen Sie das Sensorkabel
	Motor defekt	Motor tauschen
	Fahrtenregler defekt	Zur Reparatur einschicken
Keine Servo- und keine Motorfunktion	Fahrtenregler mit falscher Polarität an Empfänger angeschlossen.	Fahrtenregler mit richtiger Polarität anschließen.
	Kabel Problem	Überprüfen Sie Kabel und Stecker
	Akku defekt	Ersetzen Sie die Zellen
	Quarz defekt	Komponenten Schritt für Schritt tauschen
	Empfänger defekt	
	Sender defekt	
	Regler defekt	Zur Reparatur einschicken.
Motor stottert beim Beschleunigen	Sensorkabel defekt	Ersetzen Sie das Sensorkabel
	Falsches Motortiming	Testen Sie mit anderer Motortiming Einstellung
	Motor oder Sensor Board im Motor defekt	Ersetzen Sie das Sensor Board oder den Motor
	Funkstörung	Wechseln Sie den Platz der Komponenten
	Powerkondensator beschädigt	Tauschen Sie den Powerkondensator aus
	Fahrtenregler defekt	Zur Reparatur einschicken
Motor dreht sich rückwärts beim Gasgeben vorwärts.	Modell mit gegenläufigem Antrieb	Kann nicht mit einem gesensorten Brushless System betrieben werden!
	Motorritzel zu groß (Untersetzung zu lang)	Kleineres Motorritzel verwenden
	Sender Einstellungen nach Set-Up verändert	Sender Set-Up wiederholen
	Powerkondensator beschädigt	Powerkondensator austauschen
	Motor oder Sensor Board im Motor defekt	Ersetzen Sie das Sensor Board oder den Motor
Schlechte Performance! Z.B. Schwache Bremse, schlechte Beschleunigung oder ungenügender Topspeed.	Fahrtenregler defekt.	Zur Reparatur einschicken
	Betrieb in LiPo Modus trotz Einsatz von NiMH Zellen.	Wechseln Sie den Wert des AutoCell Systems auf #2
	Lüfter nicht angeschlossen oder beschädigt	Überprüfung/Anschluss des Lüfters
	Modell zu oft ohne Kühlpause betrieben	Regler nach jedem Akku abkühlen lassen
	Motor stärker als Motorlimit des Reglers oder Eingangsspannung zu hoch	Motor und Akku entsprechend der Regler-Spezifikation einsetzen
	Motorritzel zu groß (Untersetzung zu lang)	Kleineres Motorritzel verwenden
	Feststeckender Antrieb oder Kugellager	Modell überholen
Motor bleibt nie stehen; läuft immer langsam	Motor defekt	Motor ersetzen
	Sender Einstellungen nach Set-Up verändert	Sender Set-Up wiederholen
	Feuchtigkeit/Wasser im Regler	Sofort ausstecken und Regler trocknen
	Motor oder Sensor Board im Motor defekt	Ersetzen Sie das Sensor Board oder den Motor
Funkstörungen	Empfänger oder Antenne zu nahe an Powerkabel, Motor, Akku oder Regler, Empfängerantenne zu kurz oder aufgewickelt	Siehe „Einbautipps“ und „Installation“
	Empfänger defekt, zu empfindlich; Sender defekt, Senderausgangsleistung zu gering; Servo-Problem.	Komponenten Schritt für Schritt tauschen Nur Originalquarze verwenden
	Akkuverbindung schlecht	Verbinder/Stecker prüfen
	Senderbatterien-/akkus leer	Batterien tauschen, Akkus aufladen



Das Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern bedeutet, dass das Produkt in der Europäischen Union einer getrennten Müllsammmlung zugeführt werden muss. Diese Produkte dürfen nicht über den unsortierten Hausmüll entsorgt werden.

9. SPECIAL FEATURES

Power Profile: unsere WM-dominierenden Profile wurden für die speziellen Bedürfnisse von 1:8 Brushless Buggy's und Truggy's optimiert! Abhängig von der Rennsituation (Start, Beschleunigung, Topspeed) errechnet die Software das perfekte Motormanagement durch Anpassen der Strombegrenzung, Gaskennlinie und mehr! Höhere Werte bedeuten mehr Power und eine aggressivere Leistungsentfaltung.

AutoCell System: Bereit für die nächste Zellen-Generation – LiPo Akkus! LRP's exklusives und intelligentes AutoCell System gewährleistet das LiPo Zellen sicher und ohne versehentliche Tiefentladung eingesetzt werden können. Der Regler erkennt eine bevorstehende Tiefentladung und wird zum Schutz des Akkus die Motor-Funktion abschalten und die SET-LED wird blinken.

Pure Brushless Design: kompromisslose Performance auf höchstem Wettbewerbsniveau war das Entwicklungsziel des **SPX8**! Daher entwickelte unser R&D Team einen reinen Brushless Wettbewerbsregler. Es können keine Brushed Motoren betrieben werden.

Internal-Temp-Check System 2: erlaubt das Auslesen der maximal erreichten internen Regler Temperatur. Sie können die Temperatur auch noch auslesen, wenn Sie zurück am Platz sind, da die Temperatur so lange gespeichert bleibt, bis Sie den Regler das nächste mal „normal“ Einschalten (dies löscht den Speicher). Dieses neue Feature erlaubt die präzise Erkennung ob alles sauber läuft oder ob Sie bereits nahe an der Temperaturabschaltung operieren.

Wie die Temperatur auslesen:

- Schalter auf „OFF“ Position.
- Halten Sie die MODE Taste gedrückt während Sie den Schalter einschalten (danach Taste loslassen).
- Die SET LED beginnt langsam zu blinken (MODE LED ist aus). Zählen Sie nun wie oft die LED blinkt.
- Je öfter die LED blinkt, umso heißer lief der Regler, Shutdown bei 10x Blinken.
- Jedes blinken unter 10 bedeutet –5°C Temperaturabfall

#1	#2	#3	#4	#5	#6	#7	#8	#9	#10
> -45°C	-40°C	-35°C	-30°C	-25°C	-20°C	-15°C	-10°C	-5°C	Shutdown

Drive Selection: als eine weitere Weltneuheit verfügt der **SPX8** über voll einstellbare Fahrmodi. Die Anforderungen und Wünsche für 1:8 Buggy und Truggy können sehr unterschiedlich sein und deshalb wurde maximale Flexibilität ermöglicht!

Sie können den Rückwärtsgang abschalten, wenn Sie den Regler als reinen Vorwärts/Bremse Regler einsetzen möchten. Aber Sie können zusätzlich auch die elektronische Bremse abschalten wenn Sie weiterhin auf eine „Verbrennerbremse“ mit Bremsservo und Bremsscheibe setzen möchten. Für diesen Einsatz benötigen Sie ein „Y-Kabel“ um sowohl Regler als auch Bremsservo an Empfängerkanal 2 anschließen zu können.

X-Brake: Selbst die beste Bremse konnte nochmals verbessert werden! Ein superlineares Bremsgefühl mit noch stärkerer Push-Bremse und 10 feine Stufen für grenzenlose Einstellmöglichkeiten der Initial- und Auto-Bremse.

Team Tipp: Ein guter Startpunkt für die Bremseneinstellung an Ihrer Fernsteuerung ist 80%. Stellen Sie sicher, dass Sie das Regler/Sender-Setup alle mit 100% an Ihrer Fernbedienung vornehmen!

Mode Einstellung ohne Sender: Bei Rennveranstaltungen haben Sie meist keinen Zugriff auf Ihren Sender. was aber kein Problem darstellt! Sie müssen hierzu lediglich das Empfängerkabel des Reglers aus dem Empfänger ausstecken und dann können Sie die Einstellungen der Modi wie hier in Punkt 8 „Mode Programmierung“ beschrieben verändern.

Werkseinstellungen: LRP Regler werden ab Werk voreingestellt ausgeliefert (grau markierte Werte zeigen die Werkseinstellung an). Falls Sie sich bei der Einstellung der Modi verannt haben, gibt es die Möglichkeit die LRP Werkseinstellung wieder zurückzuholen. Bei eingeschalteter Fernsteuerung halten Sie die SET-Taste gedrückt, während Sie den Regler einschalten. Hiermit verfügt der Regler wieder über die LRP Werkseinstellungen.

Powerkondensator: Entfernen Sie diesen niemals! Er bietet zusätzlichen Power und maximalen Schutz.

IceDrive Design: LRP's geheimes IceDrive Design ermöglicht niedrigere Regler-Temperaturen unter allen Rennbedingungen. Momentan werden keine weiteren Details bekanntgegeben – Einfach der Konkurrenz einen Schritt voraus!

Sensored Brushless Technology: durch „Advanced Digital“ ist eine exakte Erkennung der Magnetposition im Motor gewährleistet. Ein Garant für unschlagbare Kontrolle bei allen Drehzahlen und einzigartiges Bremsgefühl.

Multi-Protection System: der perfekte Schutz gegen Kurzschluß (Motor), Überlastung und Übertemperatur. Falls Ihr Regler mit einer dieser Überbelastungen konfrontiert wird, wird zum Schutz die Motorfunktion abgeschaltet und die SET-LED wird blinken. Die Lenkfunktion bleibt voll erhalten. Warten Sie ein paar Minuten, um den Regler abkühlen zu lassen. Schaltet Ihr Regler häufig ab, überprüfen Sie bitte die folgenden Punkte:

- Einstellung AutoCell System (versehentlich im LiPo Mode obwohl NiMH Akkus verwendet werden?)
- Korrekte Unterersetzung (beachten Sie die Anleitung Ihres Motors zur richtigen Unterersetzung).
- Eingelegtes Powerprofil zu hoch (je höher der Wert umso stärker werden sich Regler und Motor erhitzen).
- Motor ist zu stark oder beschädigt.

ALLGEMEINE GEWÄHRLEISTUNGS- UND REPARATURBESTIMMUNGEN

Produkte der LRP electronic GmbH (nachfolgend „LRP“ genannt) werden nach strengsten Qualitätskriterien gefertigt. Wir gewähren die gesetzliche Gewährleistung auf Produktions- und Materialfehler, die zum Zeitpunkt der Auslieferung des Produkts vorhanden waren. Für gebrauchstypische Verschleißerscheinungen wird nicht gehaftet. Diese Gewährleistung gilt nicht für Mängel, die auf eine unsachgemäße Benutzung, mangelnde Wartung, Fremdeingriff oder mechanische Beschädigung zurückzuführen sind.

„Dies liegt unter Anderem vor bei:

- Stecker abgeschnitten bzw. kein verpolisiertes Stecksystem
- Empfängerkabel und/oder Schalter beschädigt
- Gehäuse mechanisch beschädigt
- Wasser/Wasserrückstände im Gehäuse
- Mechanische Beschädigung der Bauteile/Platine
- Auf der Platine gelötet (Ausnahme außen liegende Lötaschen)
- Akkuseitig verpolt“

Bevor Sie dieses Produkt zur Reparatur einsenden, prüfen Sie bitte zunächst alle anderen Komponenten in Ihrem Modell und schauen Sie ggf. in der Fehlerfibel des Produktes (sofern vorhanden) nach, um andere Störquellen und Bedienfehler auszuschließen. Sollte das Produkt bei der Überprüfung durch unsere Serviceabteilung keine Fehlfunktion aufweisen, müssen wir Ihnen hierfür die angefallenen Bearbeitungskosten laut Preisliste berechnen.

Mit der Einsendung des Produktes muss der Kunde mitteilen, ob das Produkt in jedem Fall repariert werden soll. Sollte kein Gewährleistungs- oder Garantieanspruch bestehen, erfolgt die Produktüberprüfung und ggf. Reparatur in jedem Falle kostenpflichtig gemäß unserer Preisliste. Ein Gewährleistungs- oder Garantieanspruch kann nur anerkannt werden, sofern eine Kopie des Kaufbelegs beigelegt ist. Auf Ihre ausdrückliche Anforderung erstellen wir einen kostenpflichtigen Kostenvoranschlag. Wenn Sie nach Zusendung des Kostenvoranschlags den Auftrag zur Reparatur erteilen, entfallen die Kostenvoranschlagskosten. Unseren Kostenvoranschlag sind wir zwei Wochen ab Ausstellungsdatum gebunden. Für eine schnelle Abwicklung Ihres Servicefalls legen Sie bitte eine ausführliche Fehlerbeschreibung und ihre Adressdaten der Einsendung bei.

Falls ein zurückgesandtes, defektes Produkt von LRP nicht mehr produziert wird, und wir dieses nicht reparieren können, so erhalten Sie statt dessen ein mindestens gleichwertiges Produkt aus einer der Nachfolgeserien.

Die von LRP angegebene Werte über Gewicht, Größe oder Sonstiges sind als Richtwert zu verstehen. LRP übernimmt keine formale Verpflichtung für derartige spezifische Angaben, da sich durch technische Veränderungen, die im Interesse des Produkts vorgenommen werden, andere Werte ergeben können.

LRP-Works-Service:

- Produkt mit Kaufbeleg und Fehlerbeschreibung bruchsicher verpacken.
- Einsenden an: LRP electronic GmbH – Serviceabteilung
Wilhelm-Enssle-Str. 132-134, 73830 Remshalden, Deutschland
Technik + Service Hotline: ☎: 0800 577 4624 (0900 LRP GmbH) (0,49€/Minute aus dem dt. Festnetz. Mobilfunkpreise können abweichen)
☎: 0800 270 313 (0,73€/Minute aus dem dt. Festnetz. Mobilfunkpreise können abweichen)

eMail: service@lrp-electronic.de

Web: www.LRP.cc

- LRP repariert das Produkt.
- Rücksendung an Sie per Nachnahme.